

Gemeinde:	Mulegns
Lokalität:	Val da Faller
Bezeichnung:	Furschela
Gegenstand:	Erzabbau Tagbau
Position:	LV03 (Ost): 765918 LV03 (Nord): 152777

Übersicht

Dieses kleine Fe, Mn, Cu Vorkommen wurde am 11. Juni 2022 aufgesucht. Es liegt nur wenige Meter westlich des Grates auf 2340müM.

Details

Der Zustieg erfolgt vom Pkt. 1763 bei Platz. Zuerst folgt man dem schönen Wanderweg, welcher durch den Wald Got la Motta nach Plang digls Vadels führt. Man verlässt diesen Wanderweg ca. bei Punkt 766017/153567, dort wo die Runse erkennbar wird, welche sich zur Furschela hochzieht.

Auf der Höhe 2150müM führt eine Grasnarbe hoch bis auf den Grat 2340müM.

Bereits in den Schutthalden auf der östlichen Seite des Grates (Zustieg) sind schöne Serpentinstücke auffindbar. Die Vererzung beginnt auf dem Grat und zieht sich ca. 20m westlich zu einem kleinen Felsturm, welcher sich in der steilen Schutthalde befindet.

Konkrete geschichtliche Hinweise fehlen. Es ist jedoch anzunehmen, dass in prähistorischer Zeit das Cu-Erz hier abgebaut wurde, welches in den Schmelzöfen bei Plaz im Val Faller verhüttet wurde.



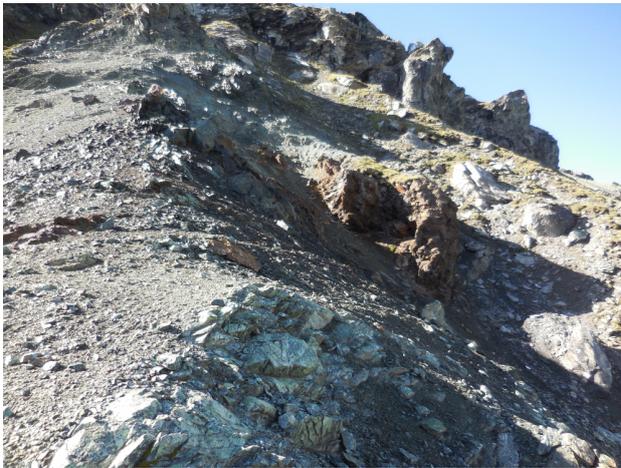
Titel: Blick von 2100müM gegen den Grat mit der Vererzung auf der westlichen Gratseite

Gemeinde: Mulegns

Lokalität: Val Faller, Furschela

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Uebersicht der Vererzungen auf 2340müM

Gemeinde: Mulegns

Lokalität: Val Faller, Furschela

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Hauptvererzung 20m westlich des Grates

Gemeinde: Mulegns

Lokalität: Val Faller, Furschela

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Die obere kleine Vererzung, östlich vom Hauptvorkommen

Gemeinde: Mulegns

Lokalität: Val Faller, Furschela

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022



Titel: Der Grat auf 2340müM mit der Vererzung auf der rechten Bildseite

Gemeinde: Mulegns

Lokalität: Val Faller, Furschela

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022